

Protokoll über die 16. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bensheim-Hochstädten

Datum: 16.05.2024

Beginn: 20:00h

Ende: 21:15h

A) Ortsbeiratsmitglieder

anwesend:

1. Sabine Hinterkeuser-Freye, Ortsvorsteherin
2. Susanne Sartorius
3. Christian Smektala
4. Birgit Layer
5. Sonja Schittenhelm
6. Alexander Bockenheimer

B) Gäste

Alexandra Löchel
Birgit Kiemle

C) Magistrat und Stadtv.Vers.

-

D) Von der Verwaltung

-

E) Schriftführer

Christian Smektala

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
3. Vorstellung des Netzwerk Demenz
4. Statusbericht Umbau Alte Schule
5. Stand der Maßnahmen bezüglich der Situation der Fußgänger/Radfahrer Mühltalstraße
6. Beschlussfassung der Verwendung der Mittel für kleinere Aufwendungen in den Ortsteilen in Höhe von 1.000 EUR im Haushaltsjahr 2024
7. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteherin Sabine Hinterkeuser-Freye eröffnete die 16. Ortsbeiratssitzung um 20:00 Uhr und begrüßte alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie Gäste und Bürgerinnen und Bürger zur heutigen Sitzung. Als Gäste eingeladen waren Frau Alexandra Löchel von der Fachstelle „Leben im Alter“ beim Kreis Bergstraße für die Vorstellung des Netzwerk Demenz und Frau Birgit Kiemle (Architektin im Eigenbetrieb Kinderbetreuung Stadt Bensheim) für den Statusbericht Umbau Alte Schule. Bei der heutigen Sitzung sind keine Vertreter der Stadt anwesend, da zeitgleich die Stadtverordnetenversammlung stattfindet.

2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Chronologisch und nicht nach Wichtigkeit sortiert:

- Aus dem Stollen des ehemaligen Bergwerks tritt ein stetiges Rinnsal Wasser aus. Das Problem wird wohl mit einer Querrinne als zusätzliche Ablaufrinne von der Bergbaubehörde unter Aufsicht der Stadtverwaltung Team Immobilienmanagement Herr Werner Hohenadel behoben.
- Die Glocke in der Alten Schule ist bis nach der Sanierung außer Betrieb. Karl Jährling kann somit bis auf weiteres die Glocke nicht mehr für verstorbene Mitbürgerinnen und Mitbürger läuten.
- Die Ortsvorsteherin berichtet, dass sie zusammen mit Ortsbeirätin Birgit Layer an einem Nahmobilitätskongress teilgenommen haben. Dies war eine Veranstaltung der AG Nahmobilität Hessen. Bensheim ist dort Mitglied, aber leider war außer den beiden niemand aus Bensheim bei dem Kongress anwesend. Es wäre schön gewesen, wenn Vertreter der Fraktionen bzw. der Stadtverwaltung an der Veranstaltung teilgenommen hätten. Man könnte daraus ableiten, dass Nahmobilität und Verkehrswende in Bensheim nicht unbedingt weit oben auf der Agenda der politisch Verantwortlichen steht. Aus der Verwaltung spüren allerdings im Moment deutlichen Rückenwind und Unterstützung für unser Anliegen
- Der Naturschutzbund (NABU) hat auf der Gemarkung Hochstädten ein Areal definiert, dass bezüglich der aktuell vorhandenen Flora von einem Experten kartiert werden soll. Im Nachgang sollen daran interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger geschult werden, in den folgenden 4 Jahren dabei zu unterstützen um Veränderungen festzustellen. Die Schulung wird am 28.07.2024 durch Dr. Sonnenberger durchgeführt.
- An der oberen Felsbergstraße wurden von der KMB Maßnahmen durchgeführt, um das Oberflächenwasser insbesondere bei Starkregen besser abzuleiten.
- Wegen des schlechten Zustands des Weiherwegs wird die Straße von Haus Nr. 40 – 48 grundsaniert. Diese Maßnahme kann aber erst durchgeführt werden, wenn die dortigen Baumaßnahmen abgeschlossen sind. Es ist mit mindestens 7 Tagen Vollsperrung zu rechnen. Feuerwehr und Rettungsdienste sind über alternative Anfahrtswege zu unterrichten und die Nahversorgung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger wird durch Nachbarschaftshilfe zu gewährleisten sein.
- Im Löschwasserteich wurden 2 Rampen installiert, damit Tiere die in den Teich gehen oder fallen auch wieder herauskommen. Dank an die Feuerwehr, die den Zugang ermöglicht hat.
- Der Ortsbeirat hatte die Idee für eine Müllsammel-Aktion entlang der Mühlalstraße. Die Stadtverwaltung hat mit Hinweis auf die Gefährlichkeit entlang einer befahrenen Landstraße davon abgeraten. Hessen Mobil führt solche Maßnahmen i.d.R. mit Begleitfahrzeugen durch.
- Der Kerweverein und der Förderverein haben wieder einen Grenzgang organisiert, an dem auch die Ortsvorsteherin teilgenommen hat. Leider fanden sich nicht viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Grenzgang ein. Zum einen könnte dies am Wetter, zum anderen an der nicht optimalen Kommunikation gelegen haben.
- Am Schotterweg oberhalb der Josef-Sartorius-Straße haben Unbekannte eine große Menge Grünschnitt entsorgt. Die Ortsbeirätin weist darauf hin, dass Grünmüllentsorgung an Waldwegen nicht erlaubt ist und zu unterlassen ist. Solange der oder die Verursacher nicht bekannt sind, kann der Ortsbeirat aber leider nichts tun.

- Im Bürgerhaus Auerbach fand kürzlich eine Veranstaltung zum Thema Klimawende Bensheim statt. Es war eine sehr informative Veranstaltung und die Ortsvorsteherin regt an, am 22.06.2024 zu Veranstaltung „Energiedialog Bensheim“ im Bürgerhaus Bensheim zu gehen. Das Thema ist wichtig und geht alle an. Bezüglich Windkraft, als eine wesentliche Form der erneuerbaren Energien, könnte das auch für Hochstädten relevant werden.

3. Vorstellung des Netzwerk Demenz

Frau Alexandra Löchelt von der Fachstelle „Leben im Alter“ beim Kreis Bergstraße informierte über das 2013 in Bensheim gegründete Netzwerk Demenz. Es ist wichtig, dem Thema Demenz mehr Präsenz zu geben und Betroffene und Angehörige über Angebote und Möglichkeiten für demenzerkrankte Menschen Auskunft und Information zu geben. Wichtig sei es, ähnlich den Seniorenlotsen, in jedem Stadtteil einen ehrenamtlichen Ansprechpartner sog. Demenzlotsen zu haben. Schon jetzt gibt es Reihe von Angeboten wie regelmäßige Angehörigentreffen zum Erfahrungsaustausch der pflegenden Angehörigen, einen Demenzparcour und vieles mehr.

4. Statusbericht Umbau Alte Schule

Frau Birgit Kiemle (Architektin im Eigenbetrieb Kinderbetreuung Stadt Bensheim) informierte über den aktuellen Stand der Sanierung der Alten Schule. Dabei erklärte sie die Komplexität der Baumaßnahme und die verschiedenen zu berücksichtigenden Richtlinien und Bau- und Brandschutzvorschriften. Das Projekt liegt noch immer im Zeitplan und es sind bereits einige Veränderungen sichtbar. So wurde kürzlich der Anbau in Holzbauweise aufgestellt, durch den es sogar möglich ist, künftig zwei Kindergruppen und dem gesetzlichen Anspruch gerecht zu werden, Kinder ab dem 2. Lebensjahr zu betreuen.

Nach Aussage der Kinder und der Betreuerinnen fühlen sich die Kinder in den provisorischen Containern wohl. Die angesetzte Mietzeit und Pacht für 3 Jahre wird wohl eine Punktlandung im Blick auf die Fertigstellung der Alten Schule.

Derzeit laufen die Ausschreibungen für Fenster und Haustechnik, weitere Gewerke werden bald folgen.

Das Wandbild der Regenbogen Kinderbetreuung wird nicht erhalten bleiben können, aber es wird abfotografiert und dann als Fotodruck in einem der Räume aufgehängt.

Es wird einen Parkplatz pro Gruppe geben. Zusätzliche Parkmöglichkeiten entlang der Mühlthalstraße können leider nicht geschaffen werden.

5. Stand der Maßnahmen bezüglich der Situation der Fußgänger/Radfahrer Mühlthalstraße **Verschiedenes**

Es gab im Februar ein Schreiben von Bürgermeisterin Christine Klein und im April ein Treffen mit Frau Rauber-Jung zum Thema Verkehrssicherung auf der Mühlthalstraße zwischen Auerbach und Hochstädten. Anschließend hat die Ortsvorsteherin einen Termin bei Landrat Engelhardt angefragt, aber leider ohne Erfolg. Stattdessen erhielt der Ortsbeirat ein Schreiben vom Kreisbeigeordneten Matthias Schimpf, Dezernent u.a. für Bauaufsicht und Umwelt, Straßenverkehrswesen und ÖPNV mit der Auskunft, dass es derzeit keine objektiven Gründe gebe, an der vorhandenen Situation etwas zu ändern. Die Straßensituation ist selbsterklärend und für jede Maßnahme wäre auf jeden Fall eine rechtssichere Begründung notwendig. Der Ortsbeirat wird sich trotzdem weiterhin für das Thema einsetzen und Kontakt zu Ansprechpartnern von Hessen Mobil aufnehmen, die auch auf dem Nahmobilitätskongress anwesend waren. Eine weitere Möglichkeit wäre die testweise Einrichtung einer Tempo 50

Zone oder auch die Ausweisung der Mühlthalstraße als Schulweg, was aus unbekanntem Gründen bislang nicht geschehen ist.

6. Beschlussfassung der Verwendung der Mittel für kleinere Aufwendungen in den Ortsteilen in Höhe von 1.000 EUR im Haushaltsjahr 2024

Einstimmig beschlossen wurden vom Ortsbeirat die Verwendung der in diesem Jahr zur Verfügung gestellten 1.000 Euro für den Stadtteil für die folgenden kleineren Aufwendungen:

- Ein tragbares Mikrofon für die Verwendung bei Veranstaltungen im Freien,
- ein öffentliches Bücherregal,
- ein Sitzbank und Tisch mit Loch für einen Sonnenschirm, als eine günstige Lösung zur Verschattung auf dem Spielplatz.

7. Verschiedenes

- a) Am 15. Juni findet in Hochstädten die „Tour de Montana“ statt und es werden dringend noch Helferinnen und Helfer zur Unterstützung gebraucht.
- b) Beim letztjährigen Winzerfestumzug war der Ortsteil Hochstädten leider nicht vertreten. Das ist negativ aufgefallen und die Ortsbeirätin wünscht sich für dieses Jahr einen Beitrag für den Umzug. Dazu bittet die Ortsvorsteherin alle Vereine in Hochstädten sich zu beteiligen. Sie wird die „IG Hochstädten“ bei der Organisation gerne unterstützen.

Abschluss

Die Sitzung wurde um 21:15 h geschlossen.

Ortsvorsteherin:


Sabine Hinterkeuser-Freye

Protokollführung:


Christian Smektala